

Jan Lehmann

für Kaulsdorf-Nord/Hellersdorf-Süd in das Abgeordnetenhaus

Jan Lehmann – SPD - Blumberger Damm 158 – 12679 Berlin

Mobil: 0173 – 81 86 322

E-Mail: mail@jan-lehmann.de

Web: www.jan-lehmann.de

12. April 2021

PRESSEMITTEILUNG

Nach Corona ist vor der nächsten Pandemie: Lösungen für Post-Covid-Periode müssen her Staatliche Stellen stärken, Pläne überdenken, Systeme anpassen - jetzt

Jan Lehmann, SPD-Kandidat für das Abgeordnetenhaus für Kaulsdorf und Hellersdorf, begrüßt, dass die von ihm vor einem Jahr bereits geforderte bundeseinheitliche Regelung zum Infektionsschutzgesetz jetzt endlich diskutiert wird. „**Was in Kaulsdorf und Hellersdorf gilt, gilt ein paar Kilometer weiter in Brandenburg nicht.** Das ist nicht nachvollziehbar. Zudem sind die Vorgaben oft unkonkret, widersprüchlich und, decken das Leben oft nicht richtig ab. Die Menschen haben das Gefühl von Willkür. Es ist die Aufgabe der Verantwortlichen, auch ein Ziel festzulegen, das erreicht werden soll. Zudem: Immer nur alles zu schließen ist mittlerweile nicht mehr nur das alleinige Mittel der Wahl: Es gibt Geimpfte, Getestete und viele Konzepte.“

Jurist Lehmann führt weiter aus, dass auch durch das ständige Hin und Her ohne genaues Ziel niemand mehr richtig motiviert werden könne, sich angemessen zu verhalten.

Datenschutzexperte Lehmann: „Manche Diskussionen in Deutschland verenden beim Datenschutz. Klar, man muss die Daten schützen – und dennoch digitale Lösungen finden, die beide Zwecke erfüllen, das ist kein Hexenwerk.“

Der stellvertretende Kreisvorsitzende der SPD Marzahn-Hellersdorf weiter: „Klar, Corona ist das Wichtigste derzeit. Aber der Fokus auf die Pandemie darf nicht dazu führen, dass wir andere für uns so **wichtige Themen** seit einem Jahr unbearbeitet lassen. Ich möchte endlich wieder diskutieren, ob wir ein **Grundeinkommen** einführen sollten und wenn ja, ob es **solidarisch, bedingungslos oder sonst wie** sein sollte. Mit einem Grundeinkommen hätten wir die Diskussion um **Kurzarbeitergeld und Kinderbetreuung** beispielsweise vielleicht gar nicht so zu führen brauchen.“

Weiter regt Lehmann an, dass genau jetzt auch über **bundeseinheitliche Anforderungen** an das **Abitur, Medienkompetenz** im Lehrplan, an die **digitale Ausstattung aller Schulen**, an den **Distanzunterricht** und an die Grundstandards in den **Kitas**, diskutiert werden müsse. Die nächste Pandemie oder ein anderes unvorhergesehenes Ereignis dürfe Deutschland nie wieder vor diese gegenwärtigen Probleme stellen. Für ein Land, das sich ständig als



Jan Lehmann

für Kaulsdorf-Nord/Hellersdorf-Süd in das Abgeordnetenhaus

Exportweltmeister rühmt, sei die Art und Weise der Bewältigung der Corona-Pandemie ein Armutszeugnis.

Klimaschutz auf Eis gelegt

Auch, dass seit einem Jahr der Klimaschutz auf Eis gelegt ist und keine Diskussion darüber stattfindet, **ob nicht eigentlich das Ziel, 2050 klimaneutral zu sein**, viel zu spät ist, findet Lehmann besorgniserregend.

Diese PM zum Download: https://jan-lehmann.de/wp-content/uploads/2021/04/2021_04_12_PM_Lehmann_Nach-Corona_2.pdf

Jan Lehmann im Netz: jan-lehmann.de

Jan Lehmann bei Twitter: [@SPD_Lehmann](https://twitter.com/SPD_Lehmann)

Jan Lehmann bei Instagram: [@spd_lehmann/](https://www.instagram.com/spd_lehmann/)

Jan Lehmann bei Facebook: [facebook.com/JanLehmannBerlin](https://www.facebook.com/JanLehmannBerlin)

V.i.S.d.P.: Jan Lehmann

#IckWählLehmann

